

Information

Sommersemester 2018

Erlebnis Archiv 2018. Studierende "vor Ort" im Rheinland

Praktische Übung/Blockseminar im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler (bei Köln) zur Vor- und Nachbereitung eines vierwöchigen Praktikums in Archiven des Rheinlands

Eine Veranstaltung des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums – Archiv des LVR – in Kooperation mit den Universitäten Bonn, Duisburg-Essen, Düsseldorf, Köln und Wuppertal



Termine:

31. und 1. August 2018: Blockseminar im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler;
4-wöchiges Praktikum in einem rheinischen Archiv (unter Berücksichtigung von Wünschen);

4. Oktober 2018: Evaluation und Auswertung im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Anmeldung:

Ab Ende des Wintersemesters an den Universitäten Bonn, Duisburg-Essen, Düsseldorf, Köln und Wuppertal (Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner siehe unten)

Inhalt:

Das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum bietet im Rahmen seines Fortbildungsangebotes speziell für Studierende rheinischer Universitäten die Möglichkeit, Archive intensiv kennenzulernen, von Archivarinnen und Archivaren in die Geheimnisse des Archivwesens eingeführt zu werden und selber Hand an Dokumente und Akten zu legen.



Einem Einführungstag zum Thema mit einigen praxisorientierten Hinweisen zum "Archivgebrauch" und einer Podiumsdiskussion zum Berufsfeld Archivar / Archivarin folgt ein Seminartag mit Workshops zum Kennenlernen verschiedener archivischer Kernaufgaben. Ein dritter Seminartag zu Beginn des Wintersemesters ist den Erfahrungsberichten der Studierenden aus ihren Praktika in den Archiven gewidmet. Das Praktikum ist Teil des Blockseminars und zählt bei der Leistungsbewertung im Rahmen des BA/MA-Abschlusses. Es kann je nach Absprache mit dem ausgewählten Archiv im Laufe der Sommersemesterferien absolviert werden.

Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung, um die Chancen der Archivauswahl zu gewährleisten. Die Anmeldung läuft über die Heimatuniversitäten. Eine Liste der zu besuchenden Archive liegt bei der Anmeldung in den Universitäten aus. Teilnahmebedingung ist es, persönlich mit der Archivarin / dem Archivar Kontakt aufzunehmen und einen Zeitraum für das Praktikum zu vereinbaren.

Warum? Die Studierenden sollen den Blick für Archive "von innen" schärfen. Sie sollen vertraut werden mit dem Archiv aus der Sicht der Nutzerin und des Nutzers. Sie sollen den Beruf der Archivarin und des Archivars als mögliche berufliche Perspektive kennen lernen. In Theorie und Praxis sollen die Studierenden auf ihr Praktikum vorbereitet werden.

Für wen? Für Studierende an rheinischen Universitäten.

Wer macht's? Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums (Archiv, Archivberatung und Restaurierung) in Brauweiler sowie Kolleginnen und Kollegen aus den Archiven des Rheinlandes

Wie viele? Max. 40 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Kosten? 5 € pro Seminartag in Brauweiler als Tagungspauschale



Ansprechpartner/innen:

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Historische Hilfswissenschaften und Archivkunde: Dr. Tobias Weller, tobias.weller@uni-bonn.de, Tel. 0228 73 51 70

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, Historisches Institut, Abt. f. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte: Timo Celebi, timocin.celebi@uni-due.de, Tel. 0201 183 - 2818

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Geschichtswissenschaften, Lehrstuhl für Neueste Geschichte: Prof. Dr. Christoph Nonn, nonn@phil-fak.uni-duesseldorf.de, Tel. 0211 81 11525; Daniel Dammann M. A., daniel.dammann@phil.uni-duesseldorf.de, Tel. 0211 81 14056

Universität zu Köln, Historisches Institut: PD Dr. Werner Tschacher, wtschach@uni-koeln.de, Tel. 0221/4702204

Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich A – Geschichte: Dr. Etienne Doublier, doublier@uni-wuppertal.de, Tel. 0202-439 3201 oder Jan Vondraczek M. A., vondracek@uni-wuppertal.de, Tel. 0202 - 439 2787

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, Fortbildungszentrum: Monika Marner M. A., monika.marner@lvr.de, Tel. 02234 9854 468

Fotos: LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, Monika Marner